



8 C. Eingereichte Interpellation Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 23. Oktober 2017: Lärm und Littering rund um den Güterbahnhof Langenthal

Interpellationstext:

"Lärm und Littering rund um den Güterbahnhof Langenthal

Nachdem die Firma Linea Fresca ihre Gebäulichkeiten verlassen hatte, sind am Sitzplatz neben dem Feuerwehrmagazin beim Güterbahnhof und später beim Rampenbereich zusehends unerwünschte Zustände festgestellt worden. Anwohner berichten, dass entlang der Abstellgleise Rennen gefahren würden. Personen würden gezielt die Dammstrasse mit massiv übersetzter Geschwindigkeit hoch- und wieder runterfahren. Bisweilen würde es im ganzen Quartier nach verbranntem Gummi riechen, zudem werde laute Musik abgespielt und Littering sei feststellbar. Motoren würden aufheulen und das manchmal bis in die Nacht hinein (vgl. zum Ganzen die beiliegende Dokumentation). Da das Areal des Güterbahnhofs höher gelegen ist als das Quartier, ist ein solcher Lärm auch weitherum zu hören. Anwohner, die direkt bei den Lärmverursachern reklamiert haben, sind offenbar sogar beschimpft worden. Die entsprechenden Zustände wurden der Polizei gemeldet, wobei leider keine bzw. jedenfalls keine dauerhafte Besserung erreicht werden konnte.

Die Klagen der Anwohner richten sich ausdrücklich nicht gegen bisweilen auftretende Geschwindigkeitsübertretungen, wie man sie auch sonst in Quartieren feststellt, und welche für sich genommen noch keine relevant erhöhte Gefährdung schaffen. Es geht vielmehr darum, dass der Perimeter am Güterbahnhof offenbar bewusst als Austragungsort für Rennen missbraucht wird und dass die Gebote der Ruhe und Ordnung nicht respektiert werden (Lärm/Littering).

Vor diesem Hintergrund sind folgende Fragen an den Gemeinderat angezeigt:

- 1. Sind der Stadt die Zustände rund um den Güterbahnhof (Lärm/Littering) bekannt? Ist der Stadt zudem bekannt, dass in diesem Perimeter Rennen veranstaltet werden bzw. dass dort gezielt mit massiv überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird?*
- 2. Was macht die Stadt generell gegen die in Ziff. 1 genannten Zustände? Hat sie der Kantonspolizei im Rahmen der vertraglichen Beziehungen Hinweise oder Weisungen erteilt, im besagten Perimeter verstärkt zu intervenieren?*
- 3. Wie beurteilt der Werkhof die Situation (Reinigen des öffentlichen Platzes)?"*

Patrick Freudiger und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt gemäss Art. 38 Abs. 3 Geschäftsordnung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

- Gemeinderat

¹ **Art. 38 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Interpellation)

³ Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation bis zur übernächsten Ratssitzung. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Antwortfrist angemessen verlängern.



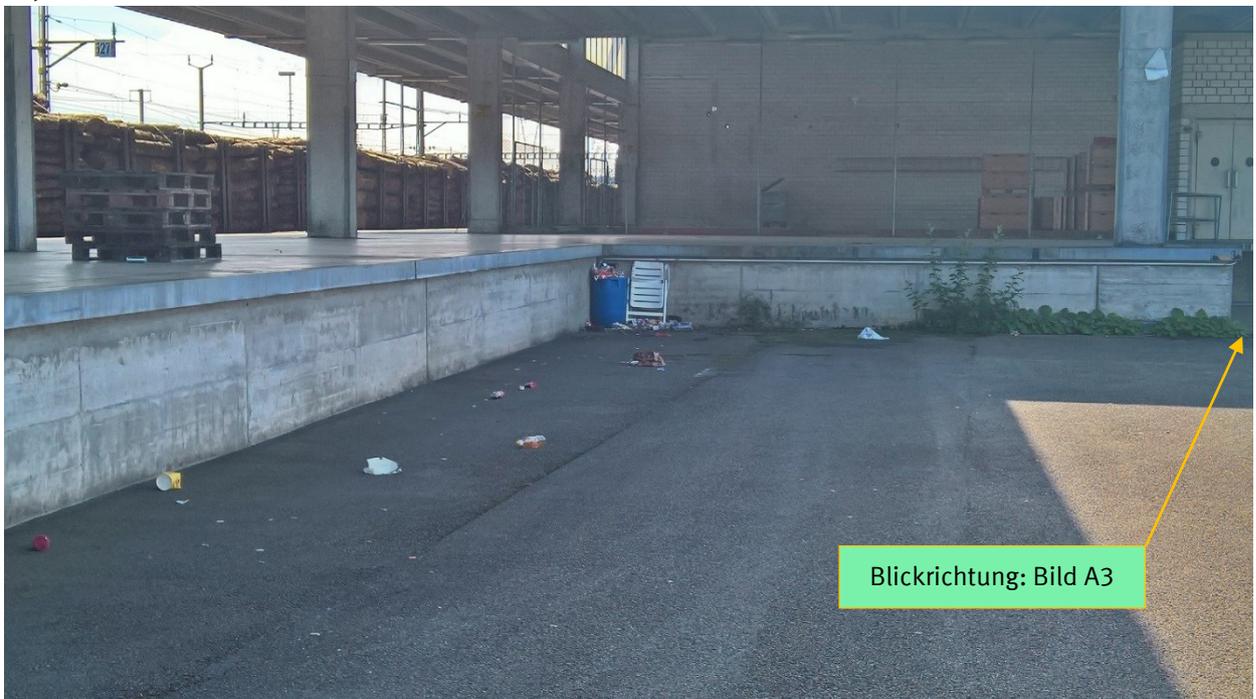
Bilder herumliegender Abfall vom 03.09.2017 17:10 Uhr, Güterbahnhof, Dammstrasse 2

A1)



Überdachter Rampenbereich: Hier werden die Treffen der «BMW M3 und Mercedes Coupé Fraktion» bei Regen oder in der Nacht abgehalten (Die Rampenbeleuchtung gibt Licht). Den Unrat lässt man liegen.

A2)



Der Abfalleimer quillt über, das stört keinen, man wirft den Abfall halt daneben.
(Die SBB leeren den Abfalleimer sicher nicht. Das Stadtbauamt wohl auch nicht. Der steht auf dem Grundstück der SBB).



A3)



Sogar Plastikstühle werden dort entsorgt. Da sitzt sicher keiner mehr drauf, so wie das aussieht.

A4)



Ein Anziehungspunkt auch für diverse Tiere: Füchse, Marder etc. Anschliessend streunen diese Tiere dann durch die Gärten.



Stadtrat

Protokoll der 5. Sitzung von Montag, 23. Oktober 2017

A5)



Sitzplatz neben dem Feuerwehrmagazin beim Güterbahnhof: Ist sauber aufgeräumt, weil die Mitarbeiter des Stadtbauamtes regelmässig den Müll wegräumen. Es riecht aber penetrant nach Urin!
Hier werden fast jeden Abend Treffen abgehalten mit Motorenlärm, Musik und Gegröle.

A6)



Seit der vergangenen Woche wurde hier die «Rennstrecke» in Richtung der Abstellgleise mit Absperriband abgesperrt. Keine Ahnung wer dies veranlasst hat. Die Treffen finden aber trotzdem statt.